

Grammatik - (B2 Niveau)

## Ergebnisse der Weltklimakonferenz in Bonn (November 2017)

---- 1 ---- 6. bis 17. November 2017 fand die 23. UN-Klimakonferenz unter dem Vorsitz der Fidschi-Inseln in Bonn statt. Deutschland unterstützte den Inselstaat ---- 2 ---- Süd pazifik bei der Organisation und Durchführung der größten UN-Konferenz. Die verschiedenen Mitgliedsstaaten trafen sich zum 23. Mal; die Konferenz trägt deshalb die Abkürzung COP23. COP ---- 3 ---- für *Conference of the Parties*: Konferenz der Vertragsparteien. Ausgangspunkt für die Verhandlungen waren die Beschlüsse, die auf der Weltklimakonferenz ---- 4 ---- zwei Jahren in Paris getroffen wurden. Im Dezember 2015 hatten sich Politiker aus 195 Ländern in Paris auf einen gemeinsamen Weltklimavertrag geeinigt. Darin hatten sie gemeinsame Ziele festgehalten, um ---- 5 ---- zu verlangsamen und auf einen Temperaturanstieg von zwei Grad zu begrenzen. In Bonn ging es nun vor allem ---- 6 ----, genau zu überlegen, wie diese Ziele erreicht werden können und welche Schritte dafür nötig sind.

Die Weltklimakonferenz in Bonn hat einige Ereignisse erreicht. Eine Einigung gab es zum Beispiel beim Thema Geld. Die Vertreter von fast 200 Ländern beschlossen, ärmere Staaten mehr zu unterstützen, ---- 7 ---- die sich besser auf die Folgen des Klimawandels einstellen können.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Es wurde vereinbart, dass indigene (einheimische) Völker in Zukunft stärker in die Verhandlungen um den Klimaschutz mit ---- 8 ----.

Indigene Bevölkerungen werden manchmal auch als Ureinwohner bezeichnet. Da sie oft in enger Verbindung mit der Natur leben, sind sie besonders stark ---- 9 ---- des Klimawandels betroffen. Gleichzeitig wurden ihre Interessen bisher jedoch oft nicht richtig gehört, ---- 10 ---- sie nicht durch Politiker vertreten werden.

Großbritannien und Kanada haben bei der UN-Klimakonferenz in Bonn eine globale Allianz für den Kohleausstieg mit zahlreichen weiteren Partnern vorgestellt. ---- 11 ---- gehören neben Kanada und Großbritannien 25 weitere Staaten und Regionen an, darunter Frankreich, Italien, die Niederlande, Mexiko und Angola. Deutschland ist aber nicht dabei. In Deutschland werden rund 40 Prozent des Stroms aus Kohle erzeugt. ---- 12 ---- Regierung muss unbedingt ernst ---- 13 ---- diskutieren und entscheiden.

Kohle sei der „schmutzigste fossile Energieträger“, sagte die kanadische Umweltministerin Catherine McKenna. Man solle erneuerbare Energien ---- 14 ---- und darin investieren.

Großbritannien will die Kohlenutzung bis 2025 beenden, Kanada bis 2030.

Die Konferenz in Bonn ist nun beendet, aber das Thema wird die Politiker auch weiterhin beschäftigen. In Polen findet im nächsten Jahr eine weitere Konferenz statt. Dort sollen weitere wichtige Regeln zum Klimaschutz ---- 15 ---- werden.

Kreuze die richtige Antwort an!

<p>1. - Von - Vom - Ab - Zwischen</p>	<p>2. - von - im - auf dem - in der Mitte</p>	<p>3. - schreibt - bedeutet - liegt - steht</p>
<p>4. - vor - in - seit - nach</p>	<p>5. - das Klima - die Temperatur - den Klimawandel - die Wärme</p>	<p>6. - darüber - danach - darum - darin</p>
<p>7. - damit - um - dass - weil</p>	<p>8. - einbeziehen sollen - einbeziehen werden - einbezogen werden sollen - sollen einbezogen werden</p>	<p>9. - von den Folgen - durch die Gründe - von den Ursachen - in der Folge</p>
<p>10. - weil - obwohl - sobald - nachdem</p>	<p>11. - In der Allianz - Dieser Allianz - Dieser Allianz gegenüber - Zur Allianz</p>	<p>12. - Die späte - Mit der neuen - In der - Die künftige</p>
<p>13. - darum - darüber - davon - daher</p>	<p>14. - fördern - erfordern - ertragen - ausfüllen</p>	<p>15. - beschließen - beschlossenen - erschlossen - schließen</p>

## Lösung

Kreuze die richtige Antwort an!

1. - Von - <b>Vom</b> - Ab - Zwischen	2. - von - <b>im</b> - auf dem - in der Mitte	3. - schreibt - bedeutet - liegt - <b>steht</b>
4. - <b>vor</b> - in - seit - nach	5. - das Klima - die Temperatur - <b>den Klimawandel</b> - die Wärme	6. - darüber - danach - <b>darum</b> - darin
7. - <b>damit</b> - um - dass - weil	8. - einbeziehen sollen - einbeziehen werden - <b>einbezogen werden sollen</b> - sollen einbezogen werden	9. - <b>von den Folgen</b> - durch die Gründe - von den Ursachen - in der Folge
10. - <b>weil</b> - obwohl - sobald - nachdem	11. - In der Allianz - <b>Dieser Allianz</b> - Dieser Allianz gegenüber - Zur Allianz	12. - Die späte - Mit der neuen - In der - <b>Die künftige</b>
13. - darum - <b>darüber</b> - davon - daher	14. - <b>fördern</b> - erfordern - ertragen - ausfüllen	15. - beschließen - <b>beschlossen</b> - erschlossen - schließen

## Abschluss der Weltklimakonferenz in Bonn (November 2017)

Vom 6. bis 17. November 2017 fand die 23. UN-Klimakonferenz unter dem Vorsitz der Fidschi-Inseln in Bonn statt. Deutschland unterstützte den Inselstaat **im** Südpazifik bei der Organisation und Durchführung der größten UN-Konferenz. Die verschiedenen Mitgliedsstaaten trafen sich zum 23. Mal; die Konferenz trägt deshalb die Abkürzung COP23. COP **steht** für *Conference of the Parties*: Konferenz der Vertragsparteien. Ausgangspunkt für die Verhandlungen waren die Beschlüsse, die auf der Weltklimakonferenz **vor** zwei Jahren in Paris getroffen wurden. Im Dezember 2015 hatten sich Politiker aus 195 Ländern in Paris auf einen gemeinsamen Weltklimavertrag geeinigt. Darin hatten sie gemeinsame Ziele festgehalten, um **den Klimawandel** zu verlangsamen und auf einen Temperaturanstieg von zwei Grad zu begrenzen. In Bonn ging es nun vor allem **darum**, genau zu überlegen, wie diese Ziele erreicht werden können und welche Schritte dafür nötig sind.

Die Weltklimakonferenz in Bonn hat einige Ereignisse erreicht. Eine Einigung gab es zum Beispiel beim Thema Geld. Die Vertreter von fast 200 Ländern beschlossen, ärmere Staaten mehr zu unterstützen, **damit** die sich besser auf die Folgen des Klimawandels einstellen können.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Es wurde vereinbart, dass indigene (einheimische) Völker in Zukunft stärker in die Verhandlungen um den Klimaschutz mit **einbezogen werden sollen**. Indigene Bevölkerungen werden manchmal auch als Ureinwohner bezeichnet. Da sie oft in enger Verbindung mit der Natur leben, sind sie besonders stark **von den Folgen** des Klimawandels betroffen. Gleichzeitig wurden ihre Interessen bisher jedoch oft nicht richtig gehört, **weil** sie nicht durch Politiker vertreten werden.

Großbritannien und Kanada haben bei der UN-Klimakonferenz in Bonn eine globale Allianz für den Kohleausstieg mit zahlreichen weiteren Partnern vorgestellt. **Dieser Allianz** gehören neben Kanada und Großbritannien 25 weitere Staaten und Regionen an, darunter Frankreich, Italien, die Niederlande, Mexiko und Angola. Deutschland ist aber nicht dabei. In Deutschland werden rund 40 Prozent des Stroms aus Kohle erzeugt. **Die künftige** Regierung muss unbedingt ernst **darüber** diskutieren und entscheiden.

Kohle sei der „schmutzigste fossile Energieträger“, sagte die kanadische Umweltministerin Catherine McKenna. Man solle erneuerbare Energien **fördern** und darin investieren.

Großbritannien will die Kohlenutzung bis 2025 beenden, Kanada bis 2030.

Die Konferenz in Bonn ist nun beendet, aber das Thema wird die Politiker auch weiterhin beschäftigen. In Polen findet im nächsten Jahr eine weitere Konferenz statt. Dort sollen weitere wichtige Regeln zum Klimaschutz **beschlossen** werden.